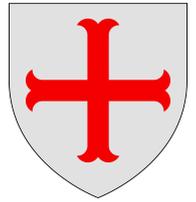


# Gruppe CDU/Küppers/FDP und Gruppe SPD/Grüne/WIR/Boldt im Rat der Stadt Bad Pyrmont



Herrn Bürgermeister  
Klaus Blome  
Rathausstr. 1  
31812 Bad Pyrmont

**Anja Grages**  
Fraktionsvorsitzende CDU  
**Gruppensprecherin**  
**Gruppe CDU/Küppers/FDP**

**Nicole Tappe**  
Fraktionsvorsitzende SPD  
**Ute Michel**  
Fraktionsvorsitzende Grüne  
**Gruppensprecherinnen**  
**Gruppe SPD/Grüne/WIR/Boldt**

Bad Pyrmont, 1. Juni 2025

## **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 38/2025 1.Ergänzung Gemeinsamer Antrag der Gruppen CDU/Küppers/FDP und SPD/Grüne/WIR/Boldt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppen CDU/Küppers/FDP und SPD/Grüne/WIR/Boldt beantragen gemeinsam folgende Änderung zur Beschlussvorlage 38/2025 1.Ergänzung:

### **Beschlussvorschlag:**

Die in der Richtlinie vorgesehene Aufteilung der Einnahmen aus den freiwilligen Vereinbarungen gem. § 6 EEG 2023 wird angepasst.  
Statt einer 50/50-Verteilung erfolgt die Mittelverwendung künftig im Verhältnis 2/3 (betroffene Ortsteile) zu 1/3 (städtischer Gesamthaushalt).

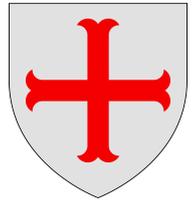
### **Begründung:**

Ausgangspunkt für die aufgenommenen Gespräche mit den Betreibern bestehender Windenergieanlagen war der Antrag der Gruppe SPD/WIR vom 17.10.2023 zur „Beteiligung der Stadt Bad Pyrmont an der lokalen Wertschöpfung nach § 6 EEG“.

Die betroffenen Ortsteile tragen die Hauptlast bei der Errichtung und dem Betrieb von Windenergieanlagen. Lärmemissionen und Eingriffe in das Landschaftsbild sind konkrete Herausforderungen, die vor Ort in den Ortsteilen spürbar sind. Die formulierten Forderungen und Begründungen des Ortsrates Hagen und die der Ortsvorsteher der Pyrmonter Bergdörfer sind für uns deshalb nachvollziehbar. Eine stärkere finanzielle Berücksichtigung ist daher aus unserer Sicht nicht nur sachlich gerechtfertigt, sondern auch ein Gebot der Fairness.

Mit dem von uns vorgeschlagenen Verhältnis „Statt einer 50/50-Verteilung erfolgt die Mittelverwendung künftig im Verhältnis 2/3 (betroffene Ortsteile) zu 1/3 (städtischer Gesamthaushalt)“ wird die finanzielle Teilhabe der betroffenen Ortsteile deutlich gestärkt,

# Gruppe CDU/Küppers/FDP und Gruppe SPD/Grüne/WIR/Boldt im Rat der Stadt Bad Pyrmont



ohne dabei die Gesamtverantwortung der Stadt für das Gemeinwohl aus dem Blick zu verlieren. Denn die Argumentation der Verwaltungsmeinung können wir bei diesem Thema ebenfalls nachvollziehen.

Die Erträge aus den freiwilligen Vereinbarungen nach § 6 EEG 2023 bieten eine Chance, die Akzeptanz für die Energiewende zu sichern – genau dort, wo sie am meisten gebraucht wird: bei den Menschen in den Ortsteilen, die unmittelbar betroffen sind. Gleichzeitig bleibt mit einem Drittel der Mittel eine ausreichende Summe für stadtweite Projekte und Investitionen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Grages  
Fraktionsvorsitzende CDU  
Gruppensprecherin  
CDU/Küppers/FDP

Nicole Tappe  
Fraktionsvorsitzende SPD  
Gruppensprecherinnen  
SPD/Grüne/WIR/Boldt

Ute Michel  
Fraktionsvorsitzende Grüne  
Gruppensprecherinnen  
SPD/Grüne/WIR/Boldt